

Beschlussauszug

aus der

10. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung vom 11.08.2021

Top 5.1 Kalkulation für die Nutzung der kommunalen Sportstätten der Stadt Altentreptow 01/BV/272/2021

Herr Wanka stellt die Vorlage vor und führt in die Thematik ein.

Herr Quast: Die zukünftige Bürgermeisterin hat klar artikuliert, dass das Einvernehmen mit den Vereinen hergestellt worden ist. So eine Gangart darf nicht zur Gewohnheit werden. Die Politik hat davon nichts gewusst. Eine Lösung muss verbindlich mit den Vereinen abgestimmt werden.

Herr Hadrath: Gebühren müssen erhöht werden. Die „Handwerklichkeit“ der Kalkulation wird nicht in Frage gestellt. Jedoch können die Entgelte so nicht beschlossen werden. Schlechte Kommunikation, auch mit den Vereinen.

Frau Schuring macht den Vorschlag, die Vorlage an die Verwaltung zurückzuverweisen.

Herr Reinhardt schließt sich dem an.

Frau Renger macht den Vorschlag, für die Zukunft eine Sportförderrichtlinie ins Leben zu rufen.

Herr Wanka führt aus, dass eine Anpassung der Entgelte aufgrund der Haushaltskonsolidierung notwendig und erforderlich ist. Das „Wie“ ist die Frage.

Herr Bartl erklärt, dass es sich hier um einen Vorschlag der Verwaltung handelt. Die Entscheidung trifft die Stadtvertretung. Es steht außer Frage, dass im Hinblick auf das Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Stadt Altentreptow die Entgelte anzupassen sind. Er unterbreitet den Vorschlag, die Erhöhung auf 12 EUR je Stunde für alle Objekte festzusetzen. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Deckungsgrade bei den Sportstätten. Die Stadt kommt aber der Verpflichtung zur Haushaltskonsolidierung damit nach. Es bleibt abzuwarten, ob die uRAB dann so mitgeht.

Herr Hadrath verweist darauf, dass eine Umsetzung für die Vereine zum 01.02.2022 nicht realisierbar ist.

Herr Kraft stellt den Antrag, die Vorlage von der TO zu nehmen. Es muss ein Konsens mit den Vereinen gefunden werden.

Frau Knebler führt dazu aus, dass der Kinder- und Jugendsport auch weiterhin frei sein soll. Das wurde mit den Vereinen bei der Gesprächsrunde am 14.06.2021 auch mitgeteilt. Die Vereine wurden alle am 14.06.2021 eingeladen. In dieser Runde wurden auch die kalkulierten Entgelte vorgestellt und bekannt gegeben, dass die Vorlage im August in die Gremien geht. Alle Vereine wurden eingeladen, an den Ausschusssitzungen teilzunehmen.

Die Maßnahme ist Bestandteil des HSK der Stadt Altentreptow, man kann die Umsetzung zeitlich verschieben. Eine Abrechnung des HSK gegenüber der uRAB ist Pflicht. Wird die Maßnahme nicht umgesetzt, muss anderweitig eine Kompensation erfolgen.

Die Finanzausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, die Vorlage an die Verwaltung zurückzuverweisen. Es wird eine Gesprächsrunde mit den Vereinen und Fraktionsvorsitzenden angeregt.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich Zentrale Verwaltung und Finanzen zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Die Bürgermeisterin
der geschäftsführenden Gemeinde